

HELBO Photodynamic Systems

Parodontitis & Periimplantitis zeitgemäß behandeln

Die Behandlung der Parodontitis und auch der Periimplantitis ist aufgrund verschiedener Ursachen schwierig und mit konventionellen Methoden oft nicht zufriedenstellend möglich. Das Hauptproblem ist dabei die effiziente Dekontamination der mit dem sogenannten „Biofilm“ bedeckenden infizierten Oberflächen. Als erfolgreiche Behandlungsalternative parodontaler und periimplantärer Erkrankungen steht heute die antimikrobielle photodynamische Therapie (aPDT) zur Verfügung – sie reduziert die infektionsverursachenden pathogenen Bakterien im Biofilm um > 99%, ohne Nebenwirkungen! Bei diesem Verfahren werden Zahnfleisch- und Knochentaschen zunächst professionell gereinigt. Danach werden die Mikroorganismen durch die Applikation einer Farbstofflösung angefärbt und sensibilisiert gegenüber Laserlicht, einer bestimmten Wellenlänge und Energiedichte. Schließlich erfolgt die Belichtung mit dem HELBO®TheraLite Laser, einem nicht thermisch wirkenden Softlaser. Durch das Laserlicht kommt es zur

Bildung von hochreaktivem Singulett-Sauerstoff, der zu einer Lipidoxidation der Bakterienmembran führt und so in kürzester Zeit die Bakterien zerstört. Die Entzündungszeichen (insbesondere BOP) gehen innerhalb weniger Tage bereits zurück, infolge wird die Taschentiefe deutlich reduziert und das natürliche Gleichgewicht der Bakterien wieder hergestellt. Das Verfahren ist schmerz- und nebenwirkungsfrei und vermeidet in vielen Fällen chirurgische Interventionen oder die Verabreichung von Antibiotika, beides Therapien, deren Erfolge zumindest fraglich erscheinen, speziell bei chronischen Erkrankungen. Die Wirksamkeit dieses Verfahrens ist durch viele In-vitro- und klinische Studien belegt.



HELBO Photodynamic Systems
 Josef-Reiert-Straße 4, 69190 Walldorf
 E-Mail: info@helbo.de
 Web: www.helbo.de

ORALIA

ORALIA - more than a laser

ORALIA mit Sitz in Konstanz und deren ora-laser-Generationen sind heute praktisch jedem innovativen und ästhetisch sowie implantologisch tätigen Zahnarzt weit über die Grenzen bekannt. ORALIA steht für Seriosität und Innovation. Die unterschiedlichsten ora-laser stehen für Langlebigkeit, unkompliziertes Handling und Dosissicherheit. Vielleicht noch nicht jedem Zahnmediziner dürfte bekannt sein, dass ORALIA nicht nur Laser verkauft, sondern diese auch ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert. Zusätzlich steht die Weiterbildung bei ORALIA stets hoch im Kurs. Ausgebildete Trainer stehen nicht nur Rede und Antwort bei Fragen zur Wirtschaftlichkeit; sie trainieren auch das gesamte Praxispersonal, um Patientenfragen in Bezug auf Laser korrekt und realistisch zu beantworten. Die Zahnärzte werden als solche gesehen, aber genauso als Unternehmer, Controller, Arbeitgeber, Kostenmanager und Visionäre. Die Dienstleistung in Bezug auf Qualität, Service, Beratung, Garantie und somit Lebensdauer stellt eine tägliche Herausforderung für die zahnärztliche Praxis dar. ORALIA unterstützt unter anderem auch in Form von praxisinternen Patienten-Informationsabenden. Übrigens kann jeder interessierte Zahnarzt den Einsatz eines ora-lasers erlernen, dieses Know-how ist nicht nur gewissen Experten vorbehalten. Das kürzlich



bei ORALIA eingegangene Schreiben eines Kunden muss nicht weiter kommentiert werden: „Ich freue mich, einen ora-laser zu haben. Herzlichen Dank!“ ORALIA – eben „more than a laser“! Kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich positiv überraschen.

ORALIA GmbH
 Weiherstraße 20, 78465 Konstanz
 E-Mail: laser@oralia.de
 Web: www.oralia.de

elexxion

elexxion AG erfindet den Laser neu

Der Diodenlaser ist für eine Praxis, in der ein breites Leistungsspektrum angeboten wird, sicher der richtige Laser. Er ist unkompliziert, nicht wartungsanfällig und deckt wohl die meisten Indikationen mit nur einer Wellenlänge (810 nm) ab. „Unsere beiden Entwicklungsingenieure haben das fast Unmögliche wahr gemacht“, kommentiert Vorstand Martin Klarenaar. „Wir präsentieren ab Ende September den weltweit leistungsstärksten elexxion claros mit 50 Watt Pulsleistung.“ Dabei sorgen variable und unvorstellbar kurze Pulse, die in z.B. 9 Mik-



rosekunden (9-millionstel Sekunden) das Licht emittieren, dafür, dass die Behandlung schnell und absolut gewebeschonend abläuft. „Die Arbeit mit dem neuen elexxion claros bleibt dennoch durch unsere voreingestellten Parameter 100%ig sicher und lässt andere Systeme dagegen blass werden“, so Klarenaar. „Getreu unserer Philosophie kann man alle Vorgängermodelle nach- und selbstverständlich zum elexxion delos (Kombination Diode/Er:YAG) aufrüsten.“ Die Zeit der Spielzeuglaser ist vorbei. „Stärke ist einfach unsere Stärke. Probieren Sie es einfach aus!“

elexxion AG
 Schützenstraße 84, 78315 Radolfzell
 E-Mail: info@elexxion.com
 Web: www.elexxion.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.